



## Um Jugendfreude zu stiften Jugendverlags Jugendschriften!



Die stetig steigenden Preise und die Tatsache, daß die Neuauflage unserer Werke immer schwieriger wird, halten es für jeden Sortimenter für angebracht, eine Lagerergänzung in reichlichem Maße schnellstens vorzunehmen. Wir offerieren noch die folgenden Jugendschriften für prompte Lieferung:

### Bilderbücher:

Fig, Nix und Trix. Bd. 1/5 je M.	12.50 ord.
Meta, Mine und Marie . . . . .	15.— "
Fritzchen im Traumland . . . . .	22.50 "

\*

### Märchen- und Jugendschriften:

Märchen-Serie. Bd. 1—6 je M.	14.— ord.
Königsfinder . . . . .	14.— "
Engel Gabriels Lehrzeit . . . . .	14.— "
Kinderherzen . . . . .	20.— "
Waldmärchen. Bd. 1/2 . . . je	24.— "
Lumpensuse . . . . .	28.— "
Karlchen Knirps und sein Storchgespann. Bd. 1/2 je	28.— "
Goldene Kinderzeit . . . . .	32.— "

\*

### Bezugsbedingungen:

Wir liefern mit 40% Rabatt  
Partie je 11/10

**Jugend-Verlag \* Charlottenburg**

Zur Leipziger Messe:  
Stenßlers Hof, I. Etage, Stand 1/2



Auch wir haben der sinkenden Kaufkraft der Mark Rechnung tragen müssen und unseren gesamten Verlag  
**im Preise erhöht.**

Diese Preise sind aber jetzt noch billig und dem Absatz nicht hinderlich! —

Das Datum des Eintritts der Preiserhöhung setzten wir auf den 20. Februar d. J. fest. Firmen, die mit uns in regerer Verbindung stehen, wollen sich freundlichst eine Preisliste kommen lassen. Die Sortiments-Teuerungszuschläge ziehen wir bei den Ankündigungen gleich mit in unsere Preise ein, so daß Sie die Listen ohne Schädigung auch für das Publikum verwenden können.

Wir machen bei dieser Gelegenheit auf unsere leichtverfügbaren Verlagswerke auf dem naturkundlichen Gebiete aufmerksam und bitten um Ihre dauernde Verwendung.

Wir gehören der „Arbeitsgemeinschaft zur Regulierung der Verkaufspreise im Buchhandel“ an und berechnen keine Verpackungsspesen.

**Creutz'sche Verlagsbuchhdlg.  
in Magdeburg**

Vom 20. Februar 1922 an erhebe ich zu den ursprünglichen Ladenpreisen meiner Verlagswerke folgende Zuschläge:

**für die bis Ende 1918 erschienenen Werke 500%,  
für die 1919 erschienenen Werke 200%,  
für die 1920 erschienenen Werke 50%.**

Die Veröffentlichungen des Jahres 1921 bleiben zuschlagfrei. Die Zuschläge werden voll rabattiert. — Von diesen Erhöhungen schliesse ich meine Zeitschriften aus, für die ich bestimmte Preise festgesetzt habe. Sonstige Ausnahmen bilden:

„Handbuch der pathogenen Mikroorganismen, hrsg. von Kolle-Wassermann“;  
„Handbuch der technischen Mykologie, hrsg. v. Lafar“; „Handbuch der Therapie, hrsg. v. Penzoldt u. Stintzing“; „Handwörterbuch der Naturwissenschaften“;  
„Cosack, Lehrbuch des bürgerlichen Rechts, 6. A., Bd. II“; „Lehrbuch der Geburtshilfe, hrsg. v. Stoeckell“ u. „Lehrbuch der Gynäkologie, hrsg. v. Küstner“.

Die Preise dieser Werke sind aus meinen Fakturen ersichtlich.

Jena, den 20. Februar 1922.

**Gustav Fischer.**